

The Vampirekiss

sasunaru/narusasu

Von luschi

Kapitel 3: Show me youre inside and I will see the trueself

JA tötet mich verbrennt mich auf dem Scheiterhaufen aber ich bin auch nur Menschlich T_T und habe total die Schreibblockaden.
Ich wundere mich ja schon selbst über mich das ich nicht mal einen Satz hinbekomme
=_=
Es tut mir so unheimlich leid und ihr seit mir bitte nicht allzu böse!

Show me youre inside and I will see the trueself

Es war unglaublich nahezu unmöglich und doch war er hier.
Stand neben ihm und lächelte ihn an, so als hätten sie sich gestern das letzte mal erst gesehen.

Nach all dem Leid das ihm diese grausame Welt angetan hatte war endlich ein Lichtblick für den schwarzhaarigen sichtbar geworden.
Gestern morgen noch hatte er an Naruto denken müssen.
Wie es ihm wohl ergangen war, was er jetzt machte und ob der Blondschof sich überhaupt an Sasuke erinnerte.
Doch eben hatte er erfahren das der kleine tatsächlich oft an ihn gedacht hat und ihn sogar gesucht hatte.
Und gerade hielt er seine Hand und betrat mit ihm zusammen sein Zimmer.
Es war doch einfach zu schön um wahr zu sein.

Jemand sollte ihn Kneifen, damit dieser Traum vorbei war, bevor sich zu viel Hoffnung in ihm regte.
Solche Träume hatte er schon häufig gehabt und jedes Mal machte es ihn ein Stück weit trauriger wenn er wieder aufgewacht war.
Doch dieses mal schien es anders zu sein.
Es war real.
Oh wie gerne hätte er jetzt den Blondan an sich gezogen, ihn ganz fest an sich gedrückt, geküsst und nie wieder los gelassen.
In seinen Träumen hatte er dies getan aber jetzt?
Er hatte angst das er ihn überrumpeln würde.

Also führte er ihn weiter in sein karg möbliertes Zimmer ohne seinem Drang nach zu geben.

Er hatte nur einen Schrank ein Bücherregal ein Sofa einen Tisch und ein Bett, die übliche Standard Einrichtung eben.

Der Uzumaki hatte einen verwunderten Blick aufgesetzt, so als wenn er etwas anderes erwartet hatte.

„Was ist los? Fehlt etwas?“

„Nein, nein alles in Ordnung ich hatte nur ... naja wie soll ich sagen halt ein wenig naja Gruftimäßigere Atmosphäre erwartet, dattebayo.“

„Sag nicht du dachtest ich schlafe in meinem Sarg, habe angst vor Kreuzen und Knoblauch, sterbe durch einen Pflog, der Sonne und Silberkugeln und kann mich in eine Fledermaus verwandeln?“

Naruto lief knallrot bis über beide Ohren an.

„Nein! Bestimmt nicht ... OK na gut ja das hab ich gedacht.“

Der Größere konnte sich nicht halten sein Gelächter würde man bestimmt bis zur Eingangshalle und zur nächsten Stadt hören aber es war zu lustig.

Er musste sich den Bauch halten und am Gestell seines Holzbettes abstützen.

„Was daran ist bitte so witzig? Alle denken das! Außerdem war ich noch vor kurzem fest davon überzeugt das es Vampire überhaupt nicht gibt!“

„Nichts daran ist witzig.“

„Warum lachst du dann immer noch, dattebayoo~?“

Naruto schmolte und verschränkte die Arme unter seinem Brustkorb.

Der Blondschoopf mochte es gar nicht wenn man sich über ihn lustig machte, das hatte er schon als kleines Kind gehasst.

Sasuke Atmete einmal tief durch streckte seine rechte Hand aus und zerwühlte Naruto die Haare.

Es war eine so freundschaftliche Geste, dass sich die Schultern des Blonden schnell entspannten und er seine Arme wieder hängen ließ.

„Dann erklär es mir. Ich möchte wissen wie ihr lebt. Schlaft ihr? Esst ihr und wenn ja was...? Was verletzt euch? Wie sterbt ihr? Und vor allem wie bist du ein Vampir geworden, dattebayo?“

„Langsam langsam ich erkläre es dir aber setz dich erst ein mal.“

Sie setzten sich mit verschränkten Beinen auf das rote Sofa das am ende des Zimmers stand und ihre Knie berührten sich beinahe.

„Also um es verstehen zu können solltest du alles was du vorher über uns Vampire wusstest vergessen. Es ist zwar nicht alles so verkehrt aber es ist besser so.“

erklärte Sasuke sachlich und zog sein Gegenüber etwas näher zu sich heran.

Immerhin wusste er nicht, wann sie das nächste Mal so hier sitzen würden.

Oder ob überhaupt, was wenn Naruto Sasukes Geschichte so gar abschreckte?

„Erstmal solltest du wissen das es mehrere Arten von Vampiren gibt.“

Die die als Vampire geboren werden, die die zu welchen gemacht wurden und die die von einem Fluch oder einer so zu sagen Krankheit befallen sind.

Aber die größte Gruppe ist die die zu Vampiren gemacht wurden.

Diese Teilen sich auch noch mal in zwei Gruppen auf die Bluttrinker und die Menschlichen.

Wie der Name schon andeutet ernähren sich die Bluttrinker ausschließlich von frischem Menschenblut wo hingegen die Menschlichen noch pflanzliche so wie fleischliche Erzeugnisse zu sich nehmen können nur ausschließlich davon leben können sie nicht. Je älter der Menschliche Vampir wird umso schwächer wird sein durst nach Blut und auch Lebensmittel wie Brot und Milch können ihn für kurze Zeit stärken, Blut hingegen stärkt den Körper länger und die Zeit bis zur Erschöpfung zieht sich weiter hinaus.

Ernährt sich jetzt beispielsweise ein Menschlicher Vampir nur von Brot und Gemüse und verweigert die Aufnahme von Blut zerfällt sein Körper binnen einer Woche und er ist dazu verdammt als ruhelose unbewegliche Seele die Ewigkeit zu verbringen.

Kein erdenklich schönes Leben oder?"

„Nein ganz und gar nicht, dattebayo!“

Ohne das Sasuke es bemerkte war Naruto noch ein Stück näher gekommen so das seine Beine über denen von Sasuke lagen und ihre Hände waren miteinander verschränkt.

Sasuke musste schon wieder den drang unterdrücken Naruto an sich zu pressen deswegen sah er in eine andere Richtung und erzählte weiter.

„Ich bin ein Menschlicher Vampir ich lebe von normalem Essen sowie von Blut, aber nicht so wie du denkst.

Ich überfalle keine Menschen und sauge sie aus, ich habe Bekannte die bei einer Blutbank arbeiten sie sind auch Vampire so wie ich und da bekomme ich meinen Lebenssaft her.“

„Mit anderen Worten du bestielst Menschen, die nach einem Unfall dringend Bluttransfusionen brauchen, dattebayo?“

„Das ist immerhin eine bessere Lösung als wahllos Menschen umzubringen oder nicht?“

Narutos Daumen streichelte über Sasukes Handrücken und er sah nicht mehr in das Gesicht des schwarzhaarigen, sondern nachdenklich auf ihre ineinander verschränkten Hände.

„Ja aber der Gedanke behagt mir nicht. Du trinkst Blut... das ist so ...“

„Abartig? Glaubst du es macht mir spaß? Denkst du nicht wenn ich es mir aussuchen könnte würde ich nicht lieber ein normaler Mensch sein?“

Naruto erschrak an Sasukes schroffen Ton und wünschte sich die Zeit zurück drehen zu können.

„Tut mir Leid. Ich hätte das nicht sagen dürfen“

„Schon Ok ich kann dein verhalten schon verstehen ich meine ich würde auch so

ähnlich denken und reagieren wie du jetzt.“

Schon wieder dieses Gefühl er durfte Naruto echt nicht länger als ein paar Sekunden ansehen.

„Sasuke darf ich dir eine Frage stellen, dattebayo?“ „Ja selbstverständlich.“

„Nun ja“, druckte Naruto herum. „Du... also...“ Er sah ihm wieder in die Augen, diesmal etwas verlegen, aber gleichzeitig amüsiert. „Du bist mein bester Freund und alles, aber kann es vielleicht sein, dass du das Bedürfnis verspürst, mich anzuknabbern, dattebayo?“

Nun war es an Sasuke, nach unten zu sehen. Saß er hier etwa allen Ernstes vor seinem besten Freund und sah ihn an, als würde er ihn anknabbern wollen? „Tja“, sagte er nach einem kurzen Schweigen. „Wenn ich so aussehe, als würde ich das wollen, dann muss es ja stimmen. Hättest du denn was dagegen?“ Naruto erschrak und zuckte merklich zusammen scheinbar kam es von Sasuke nur halb so Sarkastisch rüber wie gewollt und er musste sich ein enttäuschtes seufzen verkneifen, weil der Blondschoopf es für möglich hielt das Sasuke zu so etwas in der Lage war.

„Naruto ich bin entsetzt das denkst du doch nicht wirklich?“

„Aber du ... warum...?“

„Weißt du Naruto ich muss die ganze Zeit den drang unterdrücken dich in den Arm zu nehmen und zu Küssen und du denkst ich würde dich fressen wollen?!“

„Warum machst du es dann nicht einfach... dattebayo?“ Narutos Stimme war nicht mehr als ein flüstern. Mit dieser Antwort hatte Sasuke jetzt nicht gerechnet, aber er zögerte nicht eine Sekunde packte den Blonden am Handgelenk zog ihn ganz auf sich schlang seine Arme um seinen Nacken und hielt ihn mit sanfter Gewalt an seine Brust gedrückt.

Es war so ein wunderbares Gefühl Naruto war so warm, sein kleines Herz flatterte wie das eines Vögelchens. Der Ältere spürte das seine Umarmung fast genauso stürmisch erwidert wurde. So könnte er bis in die Ewigkeit liegen bleiben. Genussvoll nahm er einen tiefen Zug von Narutos Duft und vergrub seine Nase in das weiche blonde Haar.

Als Sasuke wieder halbwegs bei klarem Verstand war fand er sich allein zitternd vor Euphorie und in seiner Tierähnlichen Jagdhaltung, auf seinem Bett wieder. Langsam setzten sich die schemenhaften Geschehnisse, die eben passiert waren, zu einem Bild zusammen. Er hatte die Kontrolle verloren. Das erste mal in seinem Leben hatte Sasuke die Kontrolle über sich verloren und sein Vampir-Ich hatte die Oberhand gewonnen. Ausgerechnet jetzt wo er es am wenigsten erwartet hatte. Oder hätte er doch damit rechnen sollen? Die Person an die Sasuke am meisten denken musste war bei ihm aufgetaucht und dann auch noch zur Neumondnacht.

Der Uchiha versuchte die Bilder aneinander zureihen. Er hatte Naruto in den Arm genommen, hatte am blonden Haar gerochen und da war es passiert. Er hatte die Kontrolle verloren. Seine Zähne hatten sich in den Hals des Jüngeren gegraben. Er hatte sein Blut gekostet. Es war also nicht zu verdenken das der Kleine weg gelaufen war und ihn wieder allein ließ doch... wer saß da keuchend auf dem Fußboden?

Blondes Haar, blaue Augen, Naruto war noch da.

Sasuke hätte sich zu gerne aus dem Fenster gestürzt oder irgendwie sein Leben auf schmerzhaft Weise zu ende gebracht wenn es möglich gewesen wäre.

„Warum hast du das getan?!“

Frage Naruto ihn entsetzt.

Sasuke war wie gelähmt, er konnte nicht einen Finger bewegen geschweige denn eine

Antwort geben. Zumal er ja selbst nicht mal eine hatte.

Naruto krallte die Finger in sein Hemd bevor er wieder fragte:

„Wieso hast du das getan!?“

Er ging auf Sasuke zu und nahm dessen Gesicht zwischen seinen Händen und drehte es zu sich.

Sasukes Atem ging schwer, sein Gesicht schien noch blasser zu sein als es sonst war, seine spitzen Fangzähne waren verschwunden, aber seine Augen waren Blutunterlaufen und irgendwie leer...

An seinen Mundwinkeln klebte Narutos Blut.

Der Schwarzhaarige vermied es in Narutos Augen zu sehen, doch dies war schwieriger als gedacht, denn dieser drehte Sasukes Gesicht immer wieder in die Richtung der blauen Augen.

„Ich hätte gerne eine Erklärung Sasuke Uchiha sonst wirst du dein blaues Wunder erleben, dattebayo!“

Hmm blaues Wunder ja darin spiegelte er sich gerade...

Was hatte er gesagt? Erklärung? Die Augen des blonden lenkten ihn einfach zu sehr ab.

Und wieder war da diese Hitze die ihn dazu getrieben hatte Naruto zu beißen.

Doch er konnte sich gerade noch so kontrollieren, naja so das er ihn nicht wieder biss.

Die Hitze verschlechterte seine Sicht ließ ihn wie betrunken torkeln.

Doch hatte der Schwarzhaarige noch so viel kraft wie nötig, er stand auf und drückte den Blondinen gegen die Wand.

„Naruto es ist Neumond du musst gehen nach Neumond kann ich mich kaum kontrollieren du bist in sehr großer Gefahr wenn du bleibst.“

Naruto sah ihm fragend in die Augen.

„Bitte du musst wirklich verschwinden ich kann dir nicht garantieren das ich dich nicht noch schwerer verletzen werde oder mich verwandle oder im schlimmsten fall dich.“

„Nein! Ich werde dich nicht schon wieder verlieren, niemals werde ich wieder von dir weg gehen egal was du tust, dattebayo!“

„Sag mal verstehst du nicht den ernst der Lage? Ich könnte dich zu einem Vampir machen oder sogar töten!!! Ich habe dich schon zu lange hier behalten hau endlich ab.“

„Nein. Das ist mir egal!“

Entgegnete der Blondschoopf in einem ruhigen aber bestimmenden Ton.

„Außerdem warst du noch nicht fertig mit erzählen, dattebayo.“

Sasuke schnaubte war Naruto schon immer so naive gewesen?

Er sah in lange und durchdringend an und kam zu dem Schluss, das es aussichtslos wäre und Naruto weiterhin bei seiner antwort blieb.

„Ist das wirklich dein letztes Wort?“

„Ja ich werde hier bleiben und dir weiter zuhören!“

„Auch wenn du in Gefahr läufst verwandelt oder gar getötet zu werden?!“

„JA!“

„Also gut auf deine Verantwortung!“

Der Schwarzhaarige ließ den kleineren los, ging zu seinem Schrank und fing an in einer Schublade zu kramen bis er gefunden hatte was er suchte.

Ein Pflaster. Er wollte es Naruto auf die Wunde kleben, doch dieser protestierte lautstark, er habe eine Allergie gegen den Klebstoff an dem Pflaster.

„Willst du dich mir widersetzen?“

Lachte Sasuke in dem Handgemenge mit Naruto in dem keiner von Beiden nach gab. Sasuke war verwundert über Narutos gar schon übermenschlicher Kraft.

„Glaubst du, du kannst mich zu so etwas Zwingen?“

Der kleinere hatte gerade die Hand des Älteren gepackt, in der dieser das Pflaster hielt.

„Ich muss deine Wunde wenigstens versorgen!“

Der Jüngere schmolte er wollte den Älteren nicht wieder an seine Wunde lassen, die dazu merkwürdigerweise kaum schmerzte.

Aber er biss die Zähne zusammen schluckte seine Furcht herunter und nickte knapp.

Kaum eine Sekunde später bereute er es schon wieder.

Der Uchiha bewegte seine Lippen wieder gefährlich nahe dem Hals des Uzumaki zu.

Naruto schreckte zurück aber er war zu langsam Sasuke hatte schon wieder seinen Mund auf die Wunde gepresst, saugte leicht daran und fuhr dann mit seiner Zunge über die zwei Bisslöcher.

Naruto schauderte es war kein schlechtes Gefühl gewesen als Sasuke das tat nein im Gegenteil es fühlte sich viel zu gut an.

Als der Schwarzhaarige wieder von ihm abließ sank der Blondschoopf zu Boden.

„So was nennst du Wunde versorgen?“

Keuchte er, denn sein Körper bebte und war merkwürdigerweise stark erregt.

„Ja das tue ich. Mein Speichel hat eine betäubende so wie heilende Wirkung.

Wie dir sicher auffällt auch eine ich will nicht sagen Nebenwirkung, aber du wirst es wohl gerade als eine empfinden.“

„Ha ha ich lach mich tot. Sag mir wann das wieder aufhört.“

„Gute Frage. Ich habe keine Ahnung so oft habe ich jetzt noch nicht Wunden versorgt Beziehungsweise ich habe noch nie jemanden gebissen.“

„Ja ganz toll, dattebayo.“

So das wars mal wieder ^^ Hoffe das Pitel hat euch gefallen auch wenn ich noch nicht richtig auf Sasukes Vergangenheit eingegangen bin. Werde ich dann im nächsten Pitel tun versprochen ^^

Und ich werde versuchen ein bisschen schneller zu sein bzw. mir mehr zeit nehmen um zu schreiben.